

dermaceutical

Aufklärungsbogen für den richtigen Umgang mit professionellen Peelings

Ihre Angaben

Name:

Vorname:

Geburtstag:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Liebe(r) Kund:in,

schön, dass Sie sich für eine Behandlung mit einer professionellen Säure oder mehreren Säuren entschieden haben.

Ich/Wir möchte(n) Sie umfassend über diese Behandlung aufklären und Ihnen die Möglichkeit geben, sich ein genaues Bild von der Behandlung und dem Effekt zu machen. Seien Sie versichert, dass alle Informationen, die ich/wir benötige(n), um Ihre Behandlung zu optimieren, streng vertraulich behandelt werden.

Was bedeutet eine intensive Fruchtsäurebehandlung?

Intensive Fruchtsäurebehandlungen werden mit Säurepeelings durchgeführt, die einen niedrigen pH-Wert haben (unter 3,5).

Es gibt verschiedene Hautbedürfnisse, die man mit intensiven Säurepeelings behandeln kann.

Dazu zählen:

**Hautunreinheiten
Akneerscheinungen
großporige Haut**

**Anti-Aging Behandlungen
Pigmentverschiebungen
Falten und erste Fältchen**

Mit intensiven Säurepeelings können diese Hautprobleme bearbeitet und nachhaltig positiv verändert werden.

Ablauf einer Behandlung mit sogenannten Pro Peelings

Die Haut wird optimal vorbereitet auf die Behandlung. Sie wird gereinigt und mit einem passenden Tonic behandelt.

Danach wird das passende Peeling aufgetragen und gemäß der vorgeschriebenen Einwirkzeit auf der Haut belassen. Zu Beginn einer Kurbehandlung oder wenn man bis zur Behandlung noch keine intensiven Säurepeelings gemacht hat, kann die Einwirkzeit auch kürzer sein, um die Haut erst einmal in Ruhe daran zu gewöhnen.

Welches Peeling aufgetragen wird, entscheidet die Kosmetiker:in, wenn sie sich ein genaues Bild der Haut gemacht hat.

Nach der Einwirkzeit wird die Haut neutralisiert, d.h. die Säure verbindet sich auf der Haut mit dem Neutralisator und damit wird der intensive Säurevorgang auf und in der Haut beendet.

Nach diesem Schritt wird die Kosmetiker:in ein passendes Serum oder eine Essenz oder ein Elixier (ein hochdosiertes Hyaluronsäureprodukt) auftragen – dem Hauttyp genau angepasst. Dies kann sie händisch einarbeiten oder mittels kosmetischer Geräte.

Vielleicht wendet sie noch eine passende Massagetechnik an, bevor sie dann eine Maske aufträgt, um die Wirkstoffe der Hyaluronsäureprodukte noch tiefer wirken zu lassen und gleichzeitig die Haut nachhaltig zu beruhigen. Zum Abschluss trägt die Kosmetiker:in eine hauttypgerechte Abschlusspflege auf.

Ihre persönlichen Daten

	Ja	Nein		Ja	Nein
Rauchen Sie?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Nehmen Sie regelmäßig Nahrungsergänzungsmittel ein?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Trinken Sie regelmäßig Kaffee, Tee, Cola oder ähnliche Getränke?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Wenn ja, welche?		
Trinken Sie regelmäßig Alkohol?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Sind lichtsensibilisierende Nahrungsergänzungsmittel wie Johanniskraut oder Ähnliches dabei?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Treiben Sie regelmäßig Sport?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Hatten Sie in den letzten Monaten eine Operation?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ja, welchen?			Falls ja, welche?		
Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Nutzen Sie das Solarium?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ja, welche?			Falls ja, wann zuletzt?		
Haben Sie vor Kurzem ein Antibiotikum eingenommen oder nehmen Sie aktuell ein Antibiotikum ein?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Wie oft?		
Falls ja, wie lange ist es her?			Hatten Sie zuletzt eine intensive Schälkur oder eine intensive Schleifbehandlung?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nehmen Sie aktuell Isotretinoin ein?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Falls ja, wie lange liegt dies zurück?		
Falls ja, wie lange ist es her?			Bekommen Sie schnell Sonnenbrand?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nehmen Sie des Weiteren Benzolperoxid? Vitamin A-Säure?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Neigen Sie zu empfindlicher Haut?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nehmen Sie Stimmungsmedikamente?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Haben Sie mit verstärkten Rötungen zu kämpfen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
			Sind Hautallergien bekannt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
			Wenn ja, welche?.....		

Ihr Pflegeritual

Benutzen Sie regelmäßig oder täglich folgende Produkte?

(Wenn ja, bitte geben Sie die Namen oder die Marke an – falls bekannt)

Reinigung:

Tonic:

Serum:

Tagespflege:

Nachtpflege:

Spezialprodukte:

Was möchten Sie verändern an Ihrer Haut?

.....

Unsere Behandlungsempfehlungen

Es empfiehlt sich, die Anwendung im Abstand von 3-4 Wochen zu wiederholen, um das Ergebnis noch zu steigern. Dabei ist jedoch eine ausführliche Anamnese durchzuführen und zu entscheiden, ob und wie oft eine Behandlung festgesetzt werden kann.

Mögliche Nebenwirkungen

Grundsätzlich sollten kosmetische Behandlungen nur gesunde Menschen erhalten. Aus diesem Grund ist der Aufklärungsbogen unerlässlich.

Die Haut kann nach der Behandlung leicht gerötet sein, empfindlichere Hauttypen sind stärker gerötet. Dieser Effekt kann einige Stunden andauern, dies klingt aber erfahrungsgemäß nach kurzer Zeit ab.

Wenn man ein Säurepeeling durchführt, so kann es gerade zu Beginn immer zu Reizungen wie Hautrötungen, Schuppenbildung, Brennen oder evtl. Krustenbildung kommen. Dies ist in der Regel harmlos und betrifft nur die oberste Hautschicht. Im Laufe einer Kurzbehandlung nehmen diese ersten Beschwerden ab, da die Haut an die Säure gewöhnt wird. In seltenen Fällen kann es zu kleinen nässenden Wunden, verzögerter Wundheilung oder kleiner Narbenbildung kommen.

Daher ist es sehr wichtig, dass Sie an den schälenden Stellen nicht kratzen, nicht zupfen oder an der Haut rubbeln. Bitte drücken Sie auch keine Pickel aus. Es ist unerlässlich, dass man ab der ersten Behandlung einen hohen Lichtschutz aufträgt, da es sonst zu Pigmentverschiebungen kommen kann. Wir empfehlen hier für unser Kursystem unsere Sonnenschutzcreme mit LSF 30.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise

Hypersensible Haut sollte nur in Absprache mit Ihrer Kosmetiker:in behandelt werden. Schwangere Kundinnen sind von einer Behandlung mit intensiven Peelings ausgeschlossen. Während der Stillzeit ist eine enge Abstimmung mit der Kosmetik:erin erforderlich, ob die intensive Säurebehandlung in Frage kommen kann. Offene Stellen und hypertrophe Narben sind von der Behandlung ebenfalls ausgeschlossen.

Ist die Haut offen und entzündet aufgrund von Akne, sind diese Stellen ebenfalls ausgeschlossen.

Grundsätzlich gilt:

Alle kosmetischen Behandlungen können allergische Reaktionen hervorrufen. Dies gilt auch für die intensive Säurebehandlung. Die Haut ist individuell und daher ist jede Behandlung auch individuell zu betrachten. Das Ergebnis und das Empfinden der Behandlung wird bei jeder Kundin/ jedem Kunden unterschiedlich sein. Sollten die hier erwähnten Nebenwirkungen oder allergische Reaktionen auftreten, so klingen diese in der Regel schon während des Tages oder wenige Tage nach Abschluss der Behandlung ab.

Die Haut wird nach der Behandlung vitaler wirken, das Hautbild wird sich sanft anfühlen. Bei schwerer Akne oder Unreinheiten wird durch das Abtragen der obersten Hautschicht die Haut geöffnet und Ablagerungen, Unterlagerungen oder entzündliche Stellen können besser abheilen. Pigmentverschiebungen werden gemildert, Falten ebenso. Die Haut wird langfristig rosiger, frischer und vitaler aussehen. Sie ist nach dieser Behandlung sehr aufnahmefähig für eine hauttypgerechte Pflege. Es ist empfehlenswert, eine auf Ihren Hauttyp angepasste Pflege zu verwenden, um das bestmögliche und ein langfristiges Resultat mit der Behandlung zu erreichen.

Kontraindikationen und Empfehlungen

Hier genannte Krankheitsbilder dürfen ausschließlich von einem dafür ausgebildeten Arzt diagnostiziert werden. Im Zweifelsfall ist die Kundin oder der Kunde an einen Arzt zu verweisen, bzw. die Meinung eines Arztes einzuholen.

Eine Behandlung mit intensiven Säuren darf nicht durchgeführt werden bei:

Alkoholeinfluss / Drogeneinfluss

akuten Infekten, Fieber

Herpes

starken blutverdünnenden Mitteln in dauerhafter

Anwendung (Ausnahme: Blutdrucktabletten)

**Hautallergien, offenen Hautverletzungen
und Geschwürbildung**

in der ersten Zeit nach einer Gesichtsoption

Hautkrebs

**bakteriellen Hauterkrankung(en) oder lokalen
Entzündung (en), eitriger Akne, Hautreizung(en)**

Autoimmunerkrankungen, Immunschwäche

Psoriasis (ggf. in enger Abstimmung mit einem Arzt)

Neurodermitis

**gerade zurückliegenden intensiven chemischen
Peelings und Schälkuren (diese sollten mindestens
6 Monate zurückliegen)**

**intensiven Laserbehandlungen (diese sollten
mindestens 12 Monate zurückliegen).**

Verhalten nach der intensiven Säurebehandlung

Waschen Sie die Haut am Abend nach der Säurebehandlung schonend, verwenden Sie am Tag der Behandlung und einen Tag danach keine Masken oder Cremes mit leichter Peelingkörnung.

Die Haut darf nicht gekratzt werden, bitte auch keine Pickel ausdrücken.

Mindestens 24 Stunden nach der Säurebehandlung darf die Kundin/ der Kunde sich keiner intensiven Sonnenstrahlung aussetzen, da es sonst akut zu Pigmentverschiebungen kommen kann.

Weitere 6 Wochen nach der letzten Behandlung ist empfohlen, auf ausgedehnte Sonnenbäder zu verzichten. Die Kundin/ der Kunde sollte sich grundsätzlich immer mit einem hohen Sonnenschutz (mindestens LSF 30) eincremen, s.o.

Saunabesuche sollten erst nach dem 2. Tag erfolgen.

Wenn Sie keine weiteren Fragen haben, so kann die geplante professionelle Kosmetikbehandlung oder die damit verbundene Kurbehandlung durchgeführt werden.

Bestätigung

Ich bestätige untenstehend, dass man mich in einem Aufklärungsgespräch eingehend informiert hat. Dabei konnte ich alle mir wichtigen Fragen über Art und Bedeutung der Behandlung, über mögliche Kontraindikationen, Empfehlungen zur Nachsorge, mögliche Nebenwirkungen und mögliche Komplikationen stellen. Ich fühle mich aufgeklärt und habe keine weiteren Fragen. Ich habe diese schriftliche Information verstanden und erhalte hiervon eine Durchschrift. Ich stimme der vorgesehenen Kosmetikbehandlung oder der vorgesehenen Kurbehandlung zu. Mir ist bewusst, dass hinsichtlich des endgültigen kosmetischen Ergebnisses keine Garantie gegeben werden kann.

Ort, Datum und Unterschrift Kund:in

Ort, Datum und Unterschrift Institut